



## Einladung zum Diskurscafé

# „Was lockt die neuen Väter an den Herd?“

am 20.März 2006, ab 18.00h, in der Lounge des MUMOK

MUMOK Lounge (im Museumsquartier, Grauer Block, Obergeschoss)

### Programm:

- ▶▶ 18.00h: offenes Ankommen mit kleinem Buffet
- ▶▶ 18.30h: Manuela Vollmann, *abz.austria*: Vorhang auf für Väterkarenz und Mütterkarrieren
- ▶▶ 18.40h: Ingólfur V. Gíslason (Rejkawik): Best-Practice-Input: Väterkarenz in Island: Was macht es dort so einfach?
- ▶▶ 19.15h–21.00h: „Dialog im neuen Kleid“: gemeinsames Weiterdenken für Vereinbarkeitslösungen: Väterkarenz in Österreich

Moderation: Mag.<sup>a</sup> Dagmar Hlebic

Sehr geehrte Damen und Herren !

Unter dem Motto „Was lockt die neuen Väter an den Herd?“ möchten wir gemeinsam mit Ihnen an diesem Abend

- » Vereinbarkeitslösungen andeuten,
- » Kontroversielles in den Raum bringen
- » einen anregenden Diskurs führen und
- » die vorhandene Expertise potenzieren.

Die dabei leitende These ist: Väterkarenz kann Mütterkarrieren fördern.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ab dem Moment des beruflichen „Wiedereinstiegs“ eines der wichtigsten Themen, das berufstätige Eltern beschäftigt. – Wir gehen davon aus, dass Väter, die für einen Teil der betreuungsintensiven Zeit die Hauptverantwortung für ihre Kinder übernehmen, den Wiedereinstieg ihrer Partnerinnen positiv unterstützen.

Ein Input von Ingolfur Gislason aus Island wird zeigen, was es anderswo so einfach macht.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden und produktiven Abend!

Bitte um persönliche Anmeldung bis spätestens 13. März:  
constanze.diem@abzaustria.at, Tel: 01 66 70 300-33 (vormittags)

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des österr. Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit



karenz und karriere ist eine regionale Entwicklungspartnerschaft für Wien im Rahmen der europäischen Gemeinschaftsinitiative EQUAL

Gesamtkoordination



Operative PartnerInnen



Strategische PartnerInnen

